

zehn, wie der Katalog sagt, sondern, wie die auf den ersten Blättern befindliche Eintheilung lehrt, fünfzehn oder noch mehr Hauptstücke, wovon aber die letzten in der Handschrift fehlen. Das erste Hauptstück von den Secretären (ein solcher war wahrscheinlich der Verfasser des Buches) und der Vortrefflichkeit derselben. Das zweite Hauptstück von Ägypten, den dasselbe betreffenden Stellen des Korans und der Überlieferung, und von seinen Wundern, nämlich dem Nile, dem Leuchthturme Alexandriens und von der Blumenflur Fajjum's. Das dritte Hauptstück die Eintheilung des Landes nach den Provinzen und die Ortsnamen einer jeden, nach der alphabetischen Ordnung des arabischen Alphabets und nach der Eintheilung der folgenden zwei und zwanzig Provinzen, 1) Scherkije, d. i. die Östliche, fünf und neunzig Ortsnamen; 2) Mertahijet fünfzehn Ortsnamen; 3) Dakahijet zwölf Ortsnamen; 4) die Insel Kusijet zehn Ortsnamen; 5) el-Garbijet, d. i. die Westliche, sechzig Ortsnamen; 6) es-Semenádijet siebzehn Ortsnamen; 7) Ed-deredschawije acht Ortsnamen; 8) el-Menufijet sechzehn Ortsnamen; 9) die Insel der Beni Nafsir acht Ortsnamen; 10) en-Nestrewijet zwei Ortsnamen; 11) Bahiret oder Bohairet, d. i. die am Meere gelegene, zwanzig Ortsnamen; 12) Dschúf Ramsin, d. i. das tiefe Thal von Ramsin, fünf und zwanzig Ortsnamen; 13) die zu dem obgenannten tiefen Thale (Dschúf) gehörigen Dörfer (Kofúr Plural von Kafr) siebzehn Dörfer; 14) el-Dschífiet, die Provinz von Dschifet, neunzig Ortsnamen; 15) el-Athfahije, acht Ortsnamen; 16) el-Bufsirijet, vier Ortsnamen; 17) el-Fajjumijet, zwanzig Ortsnamen; 18) el-Behnesijet, zwei und dreissig Ortsnamen; 19) el-Aschmunín, fünf und zwanzig Ortsnamen; 20) el-Osjutijet, zwölf Ortsnamen; 21) el-Achmimijet, zwölf Ortsnamen; 22) el-Kusijet, sechs und dreissig Ortsnamen; es ist genug die Zahl der unter allen Buchstaben enthaltenen herzusetzen, deren Gesamtzahl über tausend beträgt.

Das vierte Hauptstück handelt von dem verschiedenen Werthe der Ländereien nach ihrer grösseren oder minderen Fruchtbarkeit; das fünfte von den Canälen und Dämmen; zu Ende desselben ein besonderer Abschnitt über den Unterschied der sultanischen, d. i. der Staatsdämme und der Privatdämme. Das sechste Hauptstück von den verschiedenen Arten der Saaten und den Zeiten, wo sie in den verschiedenen syrischen oder altägyptischen Monaten gebauet werden